

Anfrage

öffentlich

Datum

02.10.2008

Nummer

F0178/08

Absender

Jürgen Canehl**Stadtrat**

Adressat

Oberbürgermeister

Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

02.10.2008

Kurztitel

Kreisverkehr für Kreuzung Ernst-Reuter Allee/ Otto-von-Guericke
Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Stadtratssitzung vom 10.05.2007 wurde mit wenigen Enthaltungen und wenigen Gegenstimmen zur Planungsvereinbarung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee ein von der FDP eingebrachter Änderungsantrag (DS 0149/07/4) beschlossen. Demnach soll die Verwaltung die Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Weinarkade prüfen. Die Antragsteller gingen davon aus, dass nach dem Bau des Tunnels die Verkehrssituation an der Kreuzung Otto-von-Guericke-Str./Ernst-Reuter-Allee nicht wesentlich verbessert wird sondern „resultierend aus dem Nadelöhr an der Weinarkade“ sich die Schwierigkeiten vermutlich sogar erhöhen.

In der Stellungnahme zum Prüfantrag zur Verlängerung des Tunnels wurde dies von der Verwaltung bestätigt: *„Der MIV kann in der Westzufahrt der Ernst-Reuter-Allee in den Spitzenstunden prognostisch nicht ausreichend bedient werden, der Knotenpunkt ist mit seiner Spuraufteilung an der Leistungsgrenze, Verlustzeiten und hoher Rückstau bis weit in den geplanten Tunnel und bis zum Damaschkeplatz sind die Folge. Um dies zu vermeiden ist entweder eine Reduktion des Verkehrsaufkommens aus Richtung Westen oder eine bauliche Umgestaltung des Knotenpunktes notwendig.“* (S0111/08)

Ich stelle daher folgende Fragen:

1. Was wurde in den vergangenen 17 Monaten seit der Beschlussfassung des Stadtrates im Mai 2007 seitens des Baudezernats zur Prüfung des Kreisverkehrs an dieser Stelle unternommen? War im Prüfauftrag zur Tunnelverlängerung diese Frage enthalten? Wenn –nein- warum nicht?
2. Wurde für eine gesonderte Prüfung ein externes Büro beauftragt?
3. Wann wird der Stadtentwicklungsausschuss über das Ergebnis der Prüfung informiert?
4. Gibt es Erkenntnisse, was die Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Weinarkade kosten würde?

Ich bitte um kurzfristige Beantwortung der Fragen, insbesondere im Hinblick auf die derzeitige Beratung der Drucksache (DS 0401/08 - Tunnelverlängerung bis hinter die Kreuzung Ernst-Reuter-Allee/Otto-von-Guericke Straße in Richtung Elbe).

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Canehl', with a large, stylized initial 'C'.

Jürgen Canehl
Stadtrat